

3.11

51352

Dr. B. Faussig,

Wien, Döbling.

19. X. 93



Lieber Freund!

Wie habt Ihr das zuwege gebracht?
 Ihr habt ja meine sonst so ruhige
 Frau ganz aus dem Kläusel gebracht!
 Liebenswürdig, gastfreundlich aufzufassen
 sein, ist ja ganz schön — aber doch alles
 mit Maas. (Nun habe ich die
 Bescheerung. Meine Frau lamentirt
 mir fortwährend vor wie leid es ihr
 ist, dass sie nicht noch in Budapest
 respective bei Euch geblieben ist.

Wie hier natürlich Mitternachts
Poesie - Ich die leidenschaftliche Poetin
selbst ihre Töchter, so unerschrocken
sie finden mir grave - als
Eure zu kniffligen Schwarzgestirben.
Und was das Schönste an der Ge-
schichte ist, liegt sie mir seit
ihres Glückknuff in der Ohren:
ich müsse wohl für alle dies
bei Euch schon etwas bedanken.

Mir den Dankbrief erhalten die
Armenis von mir, hoffentlich wirst
Du ihn quillieren - aber Rache
schwaue ich Dir; Mir von Eines

bitte ich Dich - Gelegenheit -
sowohl Gott befohlen.

Deiner lieben Frau bitte ich Dich
meinen Handkuss zu vermelden, meine
jungen Freunde immer ich.

Du seest wohl als gegniss
von

Deinem
Polly